

**Universität  
Duisburg**  
Gesamthochschule

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
11. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**11/2604**  
A 21

**TELEFAX**

Landesrektorenkonferenz  
Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsstelle  
Telefax 0203-379-2913

**EILT! BITTE S O F O R T V O R L E G E N !**

Datum 11. Mai 1993

Absender Geschäftsführer LRK NRW  
Dr. Klaus-G. Fischer  
Telefon: 0203 - 379 - 2603 / 2777

Empfänger Herrn Joachim Schultz-Tornau, MdL  
Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und  
Forschung  
Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
4000 Düsseldorf 1  
Telefax-Nr.: 0211-884-3002

Betreff Stellungnahme der Landesrektorenkonferenz Nordrhein-  
Westfalen zur Novellierung des WissHG

745-200-012213      UNI DUISBURG FMK      bbl P02      11.05.93      11:15

# Landesrektorenkonferenz Nordrhein-Westfalen

Der Vorsitzende

Universität-GH-Duisburg Postfach 10 503 4100 Duisburg 1

Az.: - LRK

FILE: LRK\

Duisburg, 11. Mai 1993  
Erlangen, 10. Mai 1993

In der Wahl des Tagungsthemas

## **"Standortfaktor Hochschulforschung"**

bringt die HRK richtigweise zum Ausdruck, daß neben der Lehre auch die Forschung genuine Aufgabe einer Universität ist.

Durch allzu vordergründiges Schielen auf Absolventenquoten, Studiendauern und "Qualität der Lehre"-Sonderprogramme wird leicht der Blick verstellt, daß ein sinnvolles Studium die Studierenden an originale und originelle Forschung heranführen muß.

Die nordrhein-westfälischen Rektoren verkennen nicht, daß angesichts der angespannten Haushaltssituation und des riesigen Ansturms auf die Masseninstitution Universität weiterhin erhebliche Anstrengungen zur Reform eines Studiums unternommen werden müssen; sie bekennen sich zur Studienstruktur- und Curriculum-Reform als Herausforderung und Daueraufgabe.

Aus dieser Einsicht heraus bestätigen die NRW-Rektoren noch einmal den HRK-Beschluß vom Juli 1992.

In den nordrhein-westfälischen Universitäten ist eine breite Diskussion über Studienstrukturen und Reformmodelle in Gang gekommen, die jetzt unter dem Diktat der Novellierung des WisHG-NRW im höchstem Maße bedroht ist und zur Demotivation und letztlich Resignation führen kann.

Noch beim Hearing des Wissenschaftsausschusses des Landtags NRW am 04.03.1993 haben alle Universitäten unisono die bürokratische Steuerung durch vom Ministerium verordnete "Eckwerte", die zudem fächerspezifische Belange ignorieren, entschieden abgelehnt.

- 2 -

Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung hat nun die Hochschulen informiert, daß es beabsichtigt, noch rigoros in die bundesweit abgestimmten Studienstrukturen der Universitäten einzugreifen, indem z. B. über alle Fächer und Universitäten hinweg Regelstudienzeiten von neuem Semestern bereits in das Gesetz hineingeschrieben werden sollen. Gleichzeitig ist beabsichtigt, das solchermaßen verschärfte Universitätsgesetz noch im Mai 1993 ohne erneute Anhörung der Hochschulen durch den Landtag zu pausieren.

Die LRK-NRW lehnt dieses willkürliche, den Dialog mit den Hochschulen mißachtende Verfahren ebenso wie die beabsichtigten Verschärfungen mit aller Entschiedenheit ab. Eine inhaltlich strukturelle Studienreform wird nur gelingen, wenn man die Reformbemühungen der Universitäten respektiert und unterstützt statt sie zu zerschlagen.

In Sorge um den Wert nordrhein-westfälischer Universitätsabschlüsse bitten wir um Solidarität der HRK und um eine Neuaufnahme der Diskussion um die Novellierung des WissHG in NRW. Die LRK-NRW fordert die Mitglieder des Wissenschaftsausschusses NRW und alle politischen Verantwortlichen nachdrücklich auf, dem derzeit vorliegenden Entwurf nicht zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. G. Born

Vorsitzender Prof. Dr. G. Born, Tel: 0203-379-2464/2465

Geschäftsstelle: Dr. Klaus-G. Fischer, Tel: 0203-379-2603/2777; Anne Lukas, Tel: 0203-379-2600; Fax: 0203-379-2913

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen \* Universität Bielefeld \* Ruhr-Universität Bochum \* Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn \* Universität Dortmund \* Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf \* Universität-Gesamthochschule-Duisburg \* Universität-Gesamthochschule-Essen \* Fernuniversität-Gesamthochschule in Hagen \* Universität zu Köln \* Deutsche Sporthochschule Köln \* Westfälische Wilhelms-Universität Münster \* Universität-Gesamthochschule-Paderborn \* Universität-Gesamthochschule-Siegen \* Englische Universität-Gesamthochschule-Wuppertal